



Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft im Dezember 2012

Agrarmarkt Austria: Jahresbericht Milch und Milchprodukte / Agrarmarkt Austria : Österreich für das Jahr 2011 ; Markt Österreich ; Preisbericht Österreich ; Markt und Preise international. - 2012. - 51 S.
(Agrarmarkt Austria: Jahresbericht Milch und Milchprodukte ; 2011)
Deskriptoren: Österreich ; Milcherzeugung ; Milchwirtschaft ; Institute ; Absatzgestaltung/Landwirtschaft ; Jahresberichte
Sign.: Ser 626B/2011



Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete «Schweiz»: 69. Tätigkeitsbericht der SAB / Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete «Schweiz» : vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011. - 2012. - 13 S.
(Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete «Schweiz»: Tätigkeitsbericht der SAB ; 214)
Deskriptoren: Berggebiete ; Berglandwirtschaft ; Jahresberichte ; Schweiz
Sign.: 6671V



Bericht über die Lage der Tiroler Land- und Forstwirtschaft 2010/2011 : gemäß § 11 des Tiroler Landwirtschaftsgesetzes, LGBL. Nr. 3/1975. - o.J.. - IV, 90 S.
(Bericht über die Lage der Tiroler Land- und Forstwirtschaft ... ; 2010/2011)
Deskriptoren: Österreich ; Agrarberichte ; Tirol
Sign.: Ser 404/2010-2011



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft / Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik «München»: Jahresbericht 2011 / Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft / Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik «München» / Red. Walter Zickgraf. - 2012. - 65 S.
(Institut für Ländliche Strukturentwicklung, Betriebswirtschaft und Agrarinformatik: Jahresbericht ... ; 2011)
Deskriptoren: Forschungsinstitut ; Jahresberichte ; Bayern ; Deutschland
Sign.: Ser 427/2011



Biodiversity indicators for European farming systems : a guidebook / Editors: Felix Herzog ; Katalin Balazs ; Peter Dennis ; Jürgen Friedel ; Ilse Geijzendorffer ; Philippe Jeanneret ; Max Kainz ; Philippe Pointereau. - Tänikon TG, 2012. - 101 S.
(Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART: ART-Schriftenreihe ; 17)
ISBN 978-3-905733-26-6
Deskriptoren: Vielfalt, biologische ; Umweltindikator ; Europa ; Anbausysteme
Sign.: 6650V



Biologischer Anbau von Körnerleguminosen als besondere Herausforderung im humiden Klimagebiet :

Fachtagung biologischer Ackerbau gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2012 an der HLFS St. Florian. -

Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft, 2012. - III, 44 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-82-1ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Hülsenfrüchte ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 6662V

Inhaltsangaben:

Allgemeine und artspezifische Aspekte des Körnerleguminosenanbaues (Ackerbohne, Erbse, Lupinen, Sojabohne) werden im Hinblick auf die zentrale Bedeutung einer optimierten symbiontischen N₂-Bindung und die Ausrichtung der produktionstechnischen Maßnahmen darauf dargestellt. Maßnahmen, welche die Ertragsentwicklung fördern, unterstützen in der Regel auch die N₂-Bindungsleistung. Körnerleguminosen haben einen anhaltend höheren Wasserbedarf ab Blühbeginn und während des Hülsenwachstums. Dieser Anforderung wird im humiden Klimaraum grundsätzlich entsprochen. Den höheren Wärmebedarf von Sojabohnen, Gelben und Weißen Lupinen gilt es aber bei der Arten-, Sorten- und Standortswahl zu berücksichtigen. In der Fruchtfolge sind bei Körnerleguminosen 4 bis 6-jährige Anbauabstände wegen bodenbürtiger Krankheitserreger einzuhalten. Durch geeignete Vor- und Nachfrüchte oder Zwischenfrüchte ist die geringere Beikrautkonkurrenz der Körnerleguminosen zu kompensieren und sind speziell im humiden Klimaraum Stickstoffverluste durch Auswaschung zu vermeiden.



Bodenpflege, Düngung, Kompostierung im Garten / Red. Wilfried Henke, Carmen Menn. - 4., überarb.

Aufl - Bonn, 2012. - 73 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1375/2012)

ISBN 978-3-8308-1049-0

Deskriptoren: Gartenbau ; Düngung ; Bodenbearbeitung

Sign.: Ser 57/1375

Inhaltsangaben:

Grundvoraussetzung für optimales Pflanzenwachstum ist ein gesunder lebendiger Boden. Jedem Hobbygärtner sollten der Erhalt und die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit deshalb ein besonderes Anliegen sein. Das Heft gibt dazu zahlreiche Tipps. Der Gärtner lernt die verschiedenen Bodenbestandteile und ihre Funktionen kennen. Art und Zeitpunkt der Bodenbearbeitung werden ebenso beschrieben wie verschiedene Mulchmaterialien. Das zweite Heftkapitel informiert über die fachgerechte Düngung. Nährstoffgehalte von Düngern werden dargestellt und die Berechnung von Düngermengen wird erläutert. Das dritte Kapitel widmet sich der Bereitung und Anwendung von Kompost. Übersichten erleichtern bei allen Themen eine schnelle Erfassung der wichtigsten Aspekte.



Climate change, impacts and vulnerability in Europe 2012 : an indicator-based report. - Luxemburg :

Office for Official Publ. of the Europ. Communities, 2012. - 300 S.

(European Environment Agency: EEA technical report ; 12/2012)

ISBN 978-92-9213-346-7ISSN 1725-9177

Deskriptoren: Klimawandel ; Europa ; Umweltindikator

Sign.: 6651V

Inhaltsangaben:

This European Environment Agency (EEA) report presents information on past and projected climate change and related impacts in Europe, based on a range of indicators. The report also assesses the vulnerability of society, human health and ecosystems in Europe and identifies those regions in Europe most at risk from climate change. Furthermore, the report discusses the principle sources of uncertainty for the indicators and notes how monitoring and scenario development can improve our understanding of climate change, its impacts and related vulnerabilities.

Energie aus der Region : zukunftsfähig und nachhaltig / Red. Christoph Pfemeter, Peter Liptay. - Wien : Österr. Biomasse-Verb., 2012. - 87 S.

Deskriptoren: Energiewirtschaft/Alternativen ; Österreich ; Regionalwirtschaft

Sign.: 6675V * 6674V

Inhaltsangaben:

In der neuen Broschüre des Österreichischen Biomasse-Verbandes (ÖBMV) "Energie aus der Region: zukunftsfähig und nachhaltig" widmen sich namhafte Branchenexperten in neun Beiträgen der Rolle der Nachhaltigkeit für die heimische Land- und Forstwirtschaft und nehmen dabei Bezug auf die Energieversorgung. Unsere Bauern nehmen weltweit eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern und Agrarflächen ein. Da in einem zukunftsfähigen Energiesystem die Nachhaltigkeit oberster Grundsatz ist, sind die heimischen Landwirte und Waldbesitzer ideale Partner für eine nachhaltige Versorgung mit Energie.



Ethische Bankgeschäfte : ein neuer Geschäftsbereich bei Kreditgenossenschaften. - Wien :

Forschungsverein für Genossenschaftswesen (FOG), 2012. - 75 S.

(Forschungsverein für Genossenschaftswesen: Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen ; 33)

Deskriptoren: Kredit/Genossenschaften ; Ethik

Sign.: 6668V



Eutergesundheit : Grundlage der Qualitätsmilcherzeugung / Redaktion Elisabeth Roesicke, Text Christian Baumgartner, Wilfried Wolter, Thomas Bonsels, Ernst Kleinschroth, Rainer Schröpel. - 6., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2012. - 97 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1275/2012)

Deskriptoren: Milcherzeugung/Hygiene ; Milcherzeugung/Qualität ; Milcherzeugung

Sign.: Ser 57/1275

Inhaltsangaben:

Probleme mit der Eutergesundheit sind neben Fruchtbarkeitsstörungen die zweithäufigste Abgangsursache. Euterentzündungen sind die häufigsten und teuersten Erkrankungen in der Milchkuhhaltung. Heutige Milchkühe mit ihren hohen Leistungen sind sehr leichtmelkig und haben kürzere Strichkanäle, sodass Krankheitserreger leichter in das Euter eindringen können. Faktoren wie Haltungsbedingungen, Melkhygiene und -technik und die körpereigene Abwehr der Kuh können zur Erkrankung beitragen. Das Heft zeigt auf, wie die Eutergesundheit einer Herde erhalten oder wiederhergestellt werden kann. In der Neuauflage ist ein Kapitel über die erregerspezifische Behandlung hinzugekommen, auch der Mitte September 2012 veröffentlichte neue Maßnahmenkatalog für Betriebe mit automatischen Melksystemen ist integriert.



Grundwasser 2010 : Oö. Regionalprojekte für den Grundwasserschutz in der Landwirtschaft ; Oö. Landesförderungsprogramm Grundwasserschutz durch viehstarke Betriebe in der Traun-Enns-Platte ; Kurzbericht 2011. - Linz : Oberösterreich / Landesregierung / Amt / Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft, 2012. - 25 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

Deskriptoren: Grundwasser ; Gewässerschutz ; Projekte ; Oberösterreich

Sign.: 6658V



Herausforderungen an die Lammfleischproduktion : 7. Fachtagung für Schafhaltung gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2012 ; Bericht 7. Fachtagung für Schafhaltung, 2012. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2012. - III, 40 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-85-2 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Schaf ; Tierhaltung ; Schaf ; Fleischerzeugung ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 6663V

18.12.2012

Indinger, Andreas; Katzenschlager, Marion: Energieforschungserhebung 2011 : Ausgaben der öffentlichen Hand in Österreich ; Erhebung für die IEA. - Wien : Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, 2012. - 121 S.
(Berichte aus Energie- und Umweltforschung ; 55/2012)
(Nachhaltig wirtschaften)
Deskriptoren: Energiewirtschaft/Alternativen ; Österreich ; Ausgaben ; Erhebungen

Sign.: 6666V

Inhaltsangaben:

Die Ausgaben der öffentlichen Hand für Energieforschung in Österreich erreichten 2011 mit 120,8 Mio. Euro wieder annähernd den Betrag von 2010. Dies zeigen die ersten Ergebnisse einer Erhebung, die jährlich von der Österreichischen Energieagentur im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie durchgeführt wird.



International Farm Comparison Network: IFCN dairy report 2012 / International Farm Comparison Network : for a better understanding of milk production world-wide ; extract / Hrsg. Torsten Hemme, Anders Fagerberg. - 2012. - [ca. 10] Bl.
(International Farm Comparison Network: IFCN Dairy Report ; 2012)

ISSN 1610-434X

Deskriptoren: Milchwirtschaft ; Welt ; Jahresberichte ; Betriebsvergleich

Sign.: 6672V



Jagschitz, Florian; Rom, Siegfried: Aktuelle Entwicklung der österreichischen Konsumgenossenschaften. - Wien : Forschungsverein für Genossenschaftswesen (FOG), 2012. - 27 S.

(Forschungsverein für Genossenschaftswesen: Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen ; 34)

Deskriptoren: Konsumgenossenschaften ; Österreich

Sign.: 6669V

Inhaltsangaben:

Die Konsumgenossenschaften waren über viele Jahre die bedeutendsten Einzelhändler Österreichs. Trotz des Fehlens einer exakten Statistik des Einzelhandels und der daraus resultierenden Schwierigkeit, Marktanteile zu messen, kann man über viele Jahre von einer Dominanz der Konsumgenossenschaften im Einzelhandel ausgehen. Beispielhaft sei ein Marktanteil von etwa 20 Prozent im Jahr 1934 und ebenfalls etwa 20 Prozent im Jahr 1986 - im vergleichbaren Einzelhandel - genannt. Die Bedeutung der Konsumgenossenschaften für die Entwicklung Österreichs in der Ersten Republik und nach dem Zweiten Weltkrieg war sehr groß. Nach und auch während des Ersten Weltkriegs trugen sie mit ihren Abgabestellen und ihrem Netzwerk in erheblichem Maß zur Versorgung der notleidenden Bevölkerung bei. Um die Versorgung der Bevölkerung zu optimieren, arbeiteten die Konsumgenossenschaften Hand in Hand mit der damaligen Bundesregierung. Vor allem Arbeiter, verarmte Beamte und deren Familien konnten vom Engagement der Konsumgenossenschaften profitieren. Bei der Entwicklung zur Gleichberechtigung von Mann und Frau waren die österreichischen Konsumgenossenschaften ebenfalls Vorreiter, als sie 1919 (nur ein halbes Jahr nach der Einführung des Wahlrechtes für Frauen in Österreich) mit Emmy Freundlich die erste Frau in den Nationalrat entsandten.



Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie : dieser Band enthält Beiträge der 21. ÖGA-Jahrestagung, die zum Generalthema "Diversifizierung versus Spezialisierung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft" an der Europäischen Akademie Bozen (EURAC) ... 2011 abgehalten wurde. - 2012. - IX, 186 S.

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie ; 1)

Deskriptoren: Agrarökonomik ; Tagungen ; Österreich ; Landwirtschaft ; Ernährungswirtschaft ; Vorhersage

Sign.: 6678V * 6676V

Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie : dieser Band enthält Beiträge der 21. ÖGA-Jahrestagung, die zum Generalthema "Diversifizierung versus Spezialisierung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft" an der Europäischen Akademie Bozen (EURAC) ... 2011 abgehalten wurde. - 2012. - X, 184 S.

(Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie ; 2)

ISBN 978-3-7089-0970-7

Deskriptoren: Agrarökonomik ; Tagungen ; Österreich ; Landwirtschaft ; Ernährungswirtschaft ; Vorhersage
Sign.: 6679V * 6677V



Jahresbericht 2011. - 2012. - 122 S.

(Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft «Freising»: Jahresbericht ; 2011)

Deskriptoren: Zeitschrift/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Bayern

Sign.: Ser 675A/2011



Klauenpflege und Klauenerkrankungen in Theorie und Praxis : Internationale Klauenpflegertagung ... 2012 Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein ; Bericht Internationale Klauenpflegertagung, 2012. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2012. - III, 57 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-80-7ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Veterinärwesen ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 6660V



Kleiner Wiederkäuer : Parasitologische Fachtagung für Biologische Landwirtschaft gemäß Fortbildungsplan des Bundes ... 2012 am Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein ; Bericht Parasitologische Fachtagung für Biologische Landwirtschaft, 2012. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2012. - III, 23 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-902559-83-8ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Wiederkäuer ; Veterinärwesen ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 6664V



Land- und Ernährungswirtschaft 2020 : 20. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie [an der] Universität für Bodenkultur ... 2010 ; Tagungsband 2010 / Christoph Grohsebner, Josef Hambrusch, Leopold Kirner, Martin Kniepert, Manuela Larcher, Theresia Oedl-Wieser, Hermann Peyrerl, Siegfried Pöchtrager, Franz Sinabell. - Wien : Universität für Bodenkultur, 2010. - 142 S.

Deskriptoren: Landwirtschaft ; Ernährungswirtschaft ; Agrarökonomik ; Tagungen ; Österreich

Kommentar: ÖGA-Tagung

Sign.: 6667V

Inhaltsangaben:

Die 20. ÖGA-Jahrestagung findet heuer an der Universität für Bodenkultur statt. Sie ist dem Generalthema "Land- und Ernährungswirtschaft 2020" gewidmet. Weitere Reformen der Agrarpolitik, allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen und auch das Szenario des Klimawandels stellen wichtige Rahmenbedingungen für die Land- und Ernährungswirtschaft dar. Diese rücken in den Mittelpunkt der diesjährigen Jubiläumstagung.

Die Schwerpunkte dieser Tagung spiegeln sich zunächst in den drei Beiträgen der einführenden Plenarsession wider: Sie decken die Frage nach der Entwicklung der Weltagarmärkte ab, fragen nach Anforderungen, die sich in der Zukunft für einzelne agrarwirtschaftliche Unternehmen ergeben und befassen sich schließlich mit dem damit einhergehenden sozialen und (agrar) kulturellen Wandel. Aufgrund der hohen Resonanz auf die Tagungsausschreibung und die Vielzahl der eingereichten Beiträge freuen wir uns, dass wir, wie in den Vorjahren, neben der Plenarsession wiederum 16 Forschungsforen in vier parallel

abgehaltenen Sessions sowie eine Postersession organisieren konnten. Über 60 Referentinnen und Referenten werden ihre Arbeiten zu Fragen aus dem gesamten Bereich der Agrar- und Ernährungswirtschaft vorstellen. Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Auswahl der für sie jeweils interessantesten Foren zu erleichtern, sind in diesem Band die einzelnen Beiträge in Form von Kurzfassungen zusammengestellt.



Nachhaltiges Flächenmanagement von Industrie- und Gewerbebranchen : Bericht zur Tagung im Rahmen des INTERREG IVC-Projektes B-Team Expertengruppe zur Revitalisierung von Industriebranchen ... 2012 am Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein ; Bericht zur Tagung Nachhaltiges Flächenmanagement von Industrie- und Gewerbebranchen, 2012 / Red. Wilhelm Graiss. - Irdning : Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, 2012. - 34 S. : Ill., graph. Darst. ISBN 978-3-902559-81-4 ISSN 1818-7722

Deskriptoren: Bodennutzung ; Tagungen ; Österreich

Sign.: 6661V

Inhaltsangaben:

Am 25. September 2012 fand am LFZ Raumberg-Gumpenstein die Tagung „Nachhaltiges Flächenmanagement von Industrie- und Gewerbebranchen“ statt.

In ganz Europa spielt angesichts der immer knapper werdenden Flächen die Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebranchen eine wichtige Rolle. Es handelt sich bei diesen Flächen um bereits genutztes, aber wieder freigewordenes Land, für dessen weitere Nutzung zusätzliche Maßnahmen notwendig sind. Diese ungenutzten Bereiche könnten durch entsprechende Strategien und Techniken wieder nutzbar gemacht und somit in den Wirtschaftskreislauf integriert werden. Dabei wurde die prinzipielle Frage behandelt, wie der Flächenverbrauch durch die Revitalisierung/ Wiedernutzung von Brachflächen reduziert werden kann. Bei der Tagung am Lehr- und Forschungszentrum Raumberg-Gumpenstein wurden Beispiele für innovative Strategien zum Flächenmanagement anhand von internationalen und nationalen Projekten präsentiert. Daneben wurde das System der Österreichischen Bundesförderung zur Altlastensanierung erklärt. Die Potenziale und die Rekultivierung von Industrie- und Gewerbebranchen sowie die Sanierungsmöglichkeiten von Altlasten wurden anhand von Praxisbeispielen gezeigt. Die abschließende Generaldiskussion gab den Tagungsteilnehmern die Möglichkeit, ihre persönlichen Erfahrungen einzubringen und sich mit den Vortragenden auszutauschen.



Nachhaltigkeit : Aspekte und Projekte / Redaktion: Theres Friewald-Hofbauer, Doris Hofbauer. - Wien : Club Niederösterreich, 2012. - 64 S.

(Club Niederösterreich: «Schriftenreihe» Club Niederösterreich ; 3/2012)

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Niederösterreich

Sign.: 6653V



Obst / Red. Gabriele Kaufmann. - 15., veränd. Neuaufl. - Bonn, 2012. - 97 S. : Ill.

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1002/2012)

ISBN 978-3-8308-1041-4

Deskriptoren: Obst ; Ernährung

Sign.: Ser 57/1002

Inhaltsangaben:

Das Heft liefert für alle gängigen Obstsorten die wichtigsten Informationen zu Anbau, Einkauf, Verbraucherschutz und Küchenpraxis. Integriert sind dabei Schalenobst (Nüsse), Wildfrüchte, eine Nährwerttabelle und ein alphabetisches Obstverzeichnis.

Jede Frucht ist farbig abgebildet. Äpfel- und Birnensorten bilden einen Schwerpunkt, aber auch die hierzulande bedeutendsten Exoten und Zitrusfrüchte sind berücksichtigt. Der Leser erfährt etwas über die Ernährungsphysiologie, über Obsterzeugnisse und erhält Tipps zu Lagerung und Verarbeitung. Das Heft bietet leicht verständliches Grundwissen auf 100 Seiten und ist sowohl für Verbraucher einsetzbar, als auch für Handel und Direktvermarkter, Lehr- und Beratungskräfte sowie in der Fachausbildung.

OECD-FAO agricultural outlook 2012-2021. - Paris : Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), 2012. - 281 S.

ISBN 978-92-64-17302-6/ISSN 1563-0447

Deskriptoren: Außenhandel/Landwirtschaft ; Welthandel/Landwirtschaft ; Handelspolitik/Landwirtschaft ; Biotechnologie/Landwirtschaft ; Vorhersage ; Welt ; OECD-Länder

Sign.: 6656V

Inhaltsangaben:

Recent OECD-FAO Agricultural Outlook reports have focused on high and volatile agricultural commodity prices, stressing that prices would come down as markets respond but would remain on a higher plateau underpinned by continuing strong demand and rising costs for some inputs. As anticipated, prices have started to ease but remain at relatively high levels. Food price inflation at the retail level has fallen significantly from its peak in 2008 and its contribution to overall inflation has moderated. Nevertheless, food price inflation remains high in many developing countries and is still outpacing overall inflation in the majority of countries examined.

Dies ist die 18. Ausgabe der landwirtschaftlichen Prognose und die 8. Ausgabe, die gemeinsam mit der UN Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) vorbereitet wurde. Sie führt die Erfahrungen der beiden Organisationen in den Bereichen Waren, Politik und Länder sowie die Beiträge der mitwirkenden Länder zusammen. Der Bericht zeigt die Entwicklungen auf dem Weltmarkt für Biokraftstoffe, Getreide, Ölsamen, Zucker, Fleisch, Fisch und Milchprodukte im Zeitraum von 2012-2021 und beurteilt die jüngsten Entwicklungen, die wichtigen Themen und die Ungewissheiten auf diesen Märkten. Ein gemeinsam entwickeltes Modell, das auf AGLINK von der OECD und COSIMO von der FAO beruht, verbessert die Folgerichtigkeit der Prognosen. Die vorliegende Ausgabe befasst sich insbesondere auch mit der Notwendigkeit von mehr nachhaltigem Produktivitätswachstum in der Landwirtschaft.



Die **österreichische Saatgutwirtschaft 2011** / Heinz-Peter Zach, Alfred Lenauer, Michael Grabner. - 2012. - 44 S.

(Die österreichische Saatgutwirtschaft ; 2011)

Deskriptoren: Österreich ; Pflanzenzüchtung ; Saatgut ; Agrarstatistik

Sign.: 6670V

Inhaltsangaben:

Im allgemeinen Teil werden Statistiken der Saatgutwirtschaft (Außenhandel, Absatz und Umsatzzahlen für Saatgut) verarbeitet. Eine detaillierte Auflistung der Feldanerkennungsfelder - gegliedert nach Kulturarten und Sorten - ist der Anlage zu entnehmen. Aus der Berechnung des Saatgutwechsels aus Umsatzzahlen, Gesamtanbauflächen und Saadmengen heraus kann man auch Schlüsse über das als Nachbau verwendete Saatgut ziehen. Weiters wurden Statistiken zu Produktion und Verbrauch von Biosaatgut in Österreich verarbeitet.



Open Access in Österreich. - : VÖB, 2012. - S. 139-330

(Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen & Bibliothekare: Mitteilungen der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare ; 65,2/2012)

Deskriptoren: Open Access ; Österreich ; Tagungen ; Verlage/EDV ; Zeitschrift/World Wide Web ; Verfasser ; Forschung/Förderung ; Finanzierung

Kommentar: Open Access Tage 2012, Universität Wien, 26. September 2012

Sign.: Per 487A



Ortner, Karl Michael; Neuwirth, Julia; Wagner, Klaus Dieter: Beschäftigungseffekte von Förderungen der Land- und Forstwirtschaft. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (AWI), 2006. - 31 S.

Deskriptoren: Erwerbstätigkeit/Landwirtschaft ; Einkommen/Landwirtschaft ; Agrarförderung ; Österreich

Sign.: 6665V

Pocketbook on Euro-Mediterranean statistics : 2012 edition. - 2012 ed - Luxemburg : Amt für Veröff. der Europ. Union, 2012. - 162 S.

(Eurostat pocketbooks)

ISBN 978-92-79-25392-8 ISSN 1977-2696

Deskriptoren: Mittelmeerraum ; EU ; Statistik

Sign.: 6652V

Inhaltsangaben:

Dieses Taschenbuch über die Statistik des Euro-Mittelmeerraums stellt eine Reihe statistischer Schlüsseldaten für neun Partner des Mittelmeerraums (Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Marokko, Palästinensische Gebiete, Syrien und Tunesien) dar, sowie die entsprechenden Daten für die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Das Taschenbuch enthält Tabellen, Grafiken, entsprechende Analysen und methodische Anmerkungen über folgende Themen: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, internationaler Handel von Gütern, Bevölkerung, Bildung, Lebensbedingungen, Tourismus, Verkehr, Energie, Landwirtschaft und Umwelt.



Practical handbook for seed harvest and ecological restoration of species-rich grasslands / ed. by Michele Scotton, Anita Kirmer and Bernhard Krautzer. - Padua : CLEUP, Cooperativa Libraria Ed. Univ. di Padova, 2012. - 116 S.

ISBN 978-88-6129-800-2

Deskriptoren: Grünland ; Agrarökologie

Sign.: 6659V

Inhaltsangaben:

Extensively managed semi-natural grassland can be regarded as a seed source useful to establish new species rich areas. Indeed, they are normally rich in species of native provenance and for this reason they can be harvested to obtain propagation material with high ecological value. State of the art techniques to create forage meadows or to restore degraded areas using commercial seed mixtures are not comparable with the target of ecological restoration done with propagation material from semi-natural grassland. Therefore a large number of different harvesting methods and application techniques have been developed for exploitation and application of site-specific seed or plant material. This handbook gives mainly an overview on techniques for seed harvesting and techniques for the establishment of semi-natural grassland.



Resilience and the cultural landscape : understanding and managing change in human-shaped environments / ed. by Tobias Plieninger, Claudia Bieling. - Cambridge [u.a.] : Cambridge Univ. Press, 2012. - XVI, 348 S.

ISBN 978-1-10-702078-8

Deskriptoren: Widerstandsfähigkeit ; Kulturlandschaft

Sign.: 6657V

Inhaltsangaben:

All over the world, efforts are being made to preserve landscapes facing fundamental change as a consequence of widespread agricultural intensification, land abandonment and urbanisation. The 'cultural landscape' and 'resilience' approaches have, until now, largely been viewed as distinct methods for understanding the effects of these dynamics and the ways in which they might be adapted or managed. This book brings together these two perspectives, providing new insights into the social-ecological resilience of cultural landscapes by coming to terms with, and challenging, the concepts of 'driving forces', 'thresholds', 'adaptive cycles' and 'adaptive management'. By linking these research communities, this book develops a new perspective on landscape changes. Based on firm conceptual contributions and rich case studies from Europe, the Americas and Australia, it will appeal to anyone interested in analysing and managing change in human-shaped environments in the context of sustainability.

Results of Hungarian FADN farms 2010. - 2012. - 153 S.

(Results of Hungarian FADN farms ... ; 2010)

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Ungarn ; Buchführung/Landwirtschaft ; EDV

Sign.: Ser 622/2010

**Rural development and land use / Editors: Lars Rydén and Ingrid Karlsson. - Uppsala : Universität, 2012. - 325 S.**

(Ecosystem health and sustainable agriculture)

ISBN 978-91-86189-11-2

Deskriptoren: Entwicklung,ländliche ; Bodennutzung ; Nachhaltigkeit ; Ökosystem

Sign.: 6654V

**Schweiz / Bundesamt für Landwirtschaft: Agrarbericht 2012 / Schweiz / Bundesamt für Landwirtschaft. - 2012. - 246 S., S. A1-A66**

(Schweiz / Bundesamt für Landwirtschaft: Agrarbericht ... des Bundesamtes für Landwirtschaft ; 2012)

Deskriptoren: Agrarstatistik ; Agrarberichte ; Schweiz

Sign.: Ser 674/2012

**Steffen, Knut: Einzelhandelsgärtnerei : Entscheidungshilfen zu Eigenproduktion und Dienstleistung / Redaktion Anne Staeves. - Bonn, 2012. - 45 S. : Ill.**

(Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: AID ; 1602/2012)

ISBN 978-3-8308-1045-2

Deskriptoren: Gartenbau

Sign.: Ser 57/1602

Inhaltsangaben:

Soll ich auf Blumen und Pflanzen aus eigener Produktion setzen? Kann ich Dienstleistungen wirtschaftlich anbieten? Und wenn ja, welche? Mit dieser praktischen Entscheidungshilfe können Einzelhandelsgärtner das Profil ihres Betriebs weiterentwickeln. Das Heft beschreibt die Vor- und Nachteile von Eigenproduktion und Dienstleistungen in der Einzelhandelsgärtnerei und enthält Checklisten zur Nutzenbewertung und Integration in den Betrieb. Praxisorientierte Anleitungen und Tipps zielen auf eine professionelle Vermarktung eigener Produkte ab. Ob Floristik, Gartenpflege oder andere Dienstleistungen zusätzliche Standbeine sein können, lässt sich mithilfe der Checklisten und durch Beispiele, Kalkulationshilfen und Marketinggrundlagen beurteilen.

**Studies in agricultural economics / Eds. Andrew F. Fieldsend, Norbert Potori. - Budapest : Research Institute of Agricultural Economics=Agrárgazdasági Kutató Intézet (AKI), 2012. - S. ix-xiii, 57-117 (Studies in agricultural economics ; 114,2/2012)**

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Agrarintegration ; Wettbewerbsfähigkeit ; Agrarpolitik ;

Außenhandel/Landwirtschaft ; Forschung ; Dokumentation ; Entwicklung,ländliche ; Regionalförderung/EU ; Ungarn

Sign.: 6655V

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen: Geschäftsbericht 2011/2012 / Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen. - 2012. - 133 S.

(Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen: Der UFOP-Bericht ... ; 2011/2012)

Deskriptoren: Ölpflanzen ; Öle, pflanzliche/Treibstoffe ; Biomasse ; Rohstoffe, nachwachsende ; Jahresberichte ; Energiewirtschaft/Landwirtschaft

Sign.: Ser 668/2011-2012



Wirtschaftsbericht Österreich 2012. - 2012. - 160 S.

(Wirtschaftsbericht Österreich ; 2012)

Deskriptoren: Österreich ; Jahresberichte ; Wirtschaft

Sign.: 6673V



Zahlen aus der österreichischen Tierzucht 2010 : Unterlagen, Tabellen und Zahlen zur Verfügung gestellt von den Tierzuchtbehörden der Länder und den zentralen Tierzuchtorganisationen. - 2012. - 44 S.

(Zahlen aus der österreichischen Tierzucht ; 2010)

Deskriptoren: Österreich ; Agrarstatistik

Sign.: Ser 682/2010

Neue Fachartikel im Dezember 2012

Drachenfels, Olaf von: Biotoptypen als Erfassungs- und -Bewertungseinheiten von Naturschutz und Landschaftsplanung : Vorschläge für eine notwendige Standardisierung. - Stuttgart : Ulmer, 2012. - S. 357-363

(Naturschutz und Landschaftsplanung : Zeitschrift für angewandte Ökologie ; 44,12/2012)

Deskriptoren: Ökologie/Kartierung ; Naturschutz ; Landschaftsplanung ; Landschaftsschutz

Sign.: Per 465A

Inhaltsangaben:

Biotopkartierung ist heute die Standardmethode für flächenbezogene Kartierungen von Naturschutz und Landschaftsplanung. Von Nachteil ist dabei die mangelnde Kompatibilität vorliegender Klassifikationen auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene. Daher ist eine Standardisierung anzustreben, angefangen beim Biotopbegriff.

Der Biotoptyp ist eine ganzheitliche Kategorie, die sich aus bis zu vier Komponenten zusammensetzt, welche sich gegenseitig beeinflussen oder bedingen: Standort- und (Raum-)Strukturtyp als obligatorische, Vegetations- und Nutzungstyp als fakultative Komponenten. Im Unterschied zum Ökotoptyp ist der Biotop stärker an der realen Biozönose ausgerichtet, im Unterschied zur Pflanzengesellschaft vorrangig standortökologisch-strukturell definiert, im Unterschied zum Habitat immer synökologisch und auf eine bestimmte Größenordnung von Landschaftsausschnitten ausgerichtet. Ein Biotoptyp sollte hinsichtlich der wesentlichen bewertungsrelevanten Eigenschaften homogen sein, d.h. die zugehörigen Biotope annähernd gleichwertig sein.



Gesellschaftliche Leistungen des Ökolandbaus. - Bad Dürkheim : Stiftung Ökologie & Landbau, 2012. - S. 12-35

(Ökologie & Landbau ; 4,164/2012)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Biologische Landwirtschaft ; Landwirtschaft,multifunktionelle ; Agrarförderung

Sign.: Per 493

Inhaltsangaben:

Die neue Ausgabe der "Ökologie & Landbau" widmet sich in ihrem Schwerpunkt folgenden Fragen: Lohnt es sich für die Gesellschaft, in den Ökolandbau zu investieren? Wie gut schützt die ökologische Landwirtschaft Flora und Fauna? Zudem werden folgende Themen behandelt: Wasserschutz, Klimaschutz und Tierwohl sowie Bauernhofpädagogik als gesellschaftliche Leistung des Ökolandbaus.



Hambrusch, Josef; Neuwirth, Julia; Wendtner, Sabine: Die Bedeutung der Imkereiförderung für die österreichische Bienenwirtschaft. - Wien : Universität für Bodenkultur, 2010. - S. 15-16

(Land- und Ernährungswirtschaft 2020 : 20. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie [an der] Universität für Bodenkultur ... 2010 ; : Tagungsband 2010 / Christoph Grohsebner, Josef Hambrusch, Leopold Kirner, Martin Kniepert, Manuela Larcher, Theresia Oedl-Wieser, Hermann Peyerl, Siegfried Pöchtrager, Franz Sinabell)

Deskriptoren: Imkerei ; Agrarförderung ; Österreich

Sign.: 6667V

Inhaltsangaben:

Nach dem EU-Beitritt Österreichs wurde im Jahr 1997 erstmalig ein kofinanziertes Förderprogramm für den Imkereisektor angeboten. 2004 führte die Gründung des Dachverbandes "Biene Österreich" zudem zu einer Reorganisation des Imkereisektors. 2009 erfolgte erstmals eine Evaluierung des Förderprogramms der Periode 2004/2005 bis 2006/07. Der folgende Beitrag legt die wichtigsten Evaluierungsergebnisse dar und klärt anhand von Zahlungsdaten und Experteninterviews, wie sich das Förderprogramm auf den österreichischen Imkereisektor ausgewirkt hat.

Hovorka, Gerhard: Ein gutes Einkommensjahr für die Landwirtschaft : Analyse des Grünen Berichtes 2012. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2012. - S. 10-11
(Wege für eine bäuerliche Zukunft : Zeitschrift der Österreichischen Bergbauern- und Bergbäuerinnen-Vereinigung ; 324/2012)
Deskriptoren: Agrarberichte ; Einkommen/Landwirtschaft ; Österreich
Sign.: Per 1A



Knittler, Käthe: Intergenerationale Bildungsmobilität : Bildungsstruktur junger Erwachsener im Alter von 15 bis 34 Jahren im Vergleich mit jener ihrer Eltern ; begutachteter Beitrag. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2011. - S. 252-266
(Statistische Nachrichten ; 66,4/2011)
Deskriptoren: Bildung ; Bevölkerung/Statistik ; Österreich
Sign.: Per 89B

Inhaltsangaben:

Der vorliegende Artikel befasst sich mit der intergenerationalen Bildungsmobilität junger Erwachsener im Alter von 15 bis 34 Jahren. Datengrundlage bildet das Ad-hoc-Modul "Eintritt junger Menschen in den Arbeitsmarkt" der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2009, in der unter anderem die Schulbildung der Eltern erhoben wurde. In den letzten Jahrzehnten zeigte sich ein deutlicher Trend zur Höherqualifizierung junger Menschen. Knapp ein Drittel (30%) der jungen Erwachsenen, die sich nicht mehr in Ausbildung befinden, haben einen höheren formalen Bildungsabschluss erreicht als ihre Eltern (Bildungsaufstieg), rund die Hälfte (53%) hat einen gleichwertigen formalen Bildungsabschluss erreicht ("Bildungsvererbung"). Welcher Bildungsweg von jungen Erwachsenen eingeschlagen wird, bzw. welcher Bildungsabschluss erreicht wird, steht jedoch in engem Zusammenhang mit dem Bildungshintergrund der Eltern und spiegelt somit auch die Selektivität des österreichischen Schul- und Ausbildungssystems wider. Je höher der formale Bildungsabschluss der Eltern, umso höher ist auch die Wahrscheinlichkeit der Kinder, eine höhere Schule oder eine universitäre Ausbildung abzuschließen. Kommen die jungen Erwachsenen aus Elternhäusern, in denen die Eltern höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben, erreichen 5% von ihnen einen akademischen Bildungsabschluss, bei jungen Erwachsenen mit akademischem Bildungshintergrund sind es hingegen 41%. Wird nach dem Migrationshintergrund unterschieden, so zeigt sich, dass vor allem unter jungen Erwachsenen, deren Eltern höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben, jene mit Migrationshintergrund deutlich schlechtere Bildungschancen aufweisen als jene ohne Migrationshintergrund.



Martinsohn, Maria; Hansen, Heiko: The impact of climate change on the economics of dairy farming : a review and evaluation = Die ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels auf die Milchviehhaltung. - Frankfurt/Main : Strothe, 2012. - S. 80-95
(German Journal of Agricultural Economics - GJAE : GJAE ; 61,2/2012)
Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Milchrind/Tierhaltung
Sign.: Per 3

Inhaltsangaben:

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft sind zu einem zentralen Thema agrarwissenschaftlicher Forschung geworden. Während sich viele Studien zur Klimafolgenforschung auf den Pflanzenbau konzentrieren, hat die Tierhaltung in dem Zusammenhang bisher nur wenig Beachtung gefunden. Der vorliegende Beitrag untersucht den derzeitigen Stand der Forschung im Bereich der Milchviehhaltung, einem zentralen Produktionszweig der Landwirtschaft, in dreierlei Hinsicht. Zunächst werden die potenziellen Folgen des Klimawandels für die Milchviehhaltung diskutiert. Des Weiteren werden verschiedene Herausforderungen und methodische Ansätze der Klimafolgenforschung aufgezeigt, wobei insbesondere auf das Problem der Klimadaten und der Anpassung auf der landwirtschaftlichen Betriebsebene eingegangen wird. Schließlich erfolgt eine Analyse der bestehenden Literatur zur Klimafolgenforschung, die sich mit den ökonomischen Auswirkungen auf die Milchviehhaltung beschäftigt, anhand einer Reihe von Bewertungskriterien. Der Beitrag endet mit Schlussfolgerungen im Hinblick auf neue und sich abzeichnende Forschungsmöglichkeiten.

Politikstrategie Food Labelling : gemeinsame Stellungnahme der Wissenschaftlichen Beiräte für Verbraucher- und Ernährungspolitik sowie Agrarpolitik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ... 2011. - Münster-Hiltrup : Landwirtschaftsverl., 2012. - S. 35-69 (Berichte über Landwirtschaft : Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft ; 90,1/2012)
Deskriptoren: Nahrungsmittel ; Kennzeichnung ; Agrarpolitik ; Deutschland

Sign.: Per 113

Inhaltsangaben:

In politischen Prozessen insbesondere auch auf europäischer Ebene (Qualitätspolitik, Lebensmittel-informationsverordnung) wird aktuell unabhängig voneinander über die Kennzeichnung von Lebensmitteln diskutiert (z. B. Guideline Daily Amount, Herkunftskennzeichnung, Tierschutz, Berg-regionen, Klimaschutz, Umweltschutz). Parallel dazu sind in den letzten Jahren zahlreiche private Label, Marken und Werbeslogans insbesondere zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen auf den Lebensmittelmarkt gekommen (z. B. Pro Planet, Stop Climate Change, Weidemilch).



Risikomanagement in landwirtschaftlichen Betrieben : eine Analyse der Akzeptanz von Wetterversicherungen mit Hilfe von Discrete-Choice-Experimenten = Risk management on farms / Ulf Liebe, Syster Christin Maart, Oliver Mußhoff, Philipp Stubbe. - Frankfurt/Main : Strothe, 2012. - S. 63-79 (German Journal of Agricultural Economics - GJAE : GJAE ; 61,2/2012)

Deskriptoren: Risiko/Landwirtschaft ; Meteorologie/Landwirtschaft ; Versicherungen/Landwirtschaft

Sign.: Per 3

Inhaltsangaben:

Nach den aktuellen Erkenntnissen der nutztierwissenschaftlichen Forschung rekurriert das Verständnis von Animal Welfare auf vier Kriterien: Haltungssystem, Management, Tiergesundheit und Tierverhalten (KEELING und KJÆRNES, 2009). Es ist jedoch unklar, inwieweit sich dieses Verständnis auch in der landwirtschaftlichen Praxis wiederfindet. In der vorliegenden empirischen Studie wird erstmals mit Hilfe einer Faktorenanalyse das Animal-Welfare-Verständnis konventioneller deutscher Schweinemäster untersucht. Hierzu wird auf das theoretische Konzept des Framing zurückgegriffen. Die Ergebnisse zeigen, dass bei den Befragten zwei Frames von Animal Welfare existieren: Während Kriterien des (natürlichen) Tierverhaltens im Verständnis der befragten Landwirte eine untergeordnete Rolle spielen, findet eine biologisch-technische Definition von Animal Welfare deutliche Zustimmung.



Special issue on the economics of animal health = Sonderausgabe: Die Ökonomie der Tiergesundheit. - Uckfield : Agricultural Economics Society, 2012. - S. [1]-57 (EuroChoices : agri-food and rural resource issues ; 11,2/2012)

Mehrere Beitr.

Deskriptoren: Veterinärwesen ; Versicherungen/Landwirtschaft

Kommentar: Die Ökonomie der Tiergesundheit

Sign.: Per 531



Tamme, Oliver: Auswirkungen des Klimawandels. - Münster : Landwirtschaftsverl., 2012. - S. 8-10 (Wege für eine bäuerliche Zukunft : Zeitschrift der Österreichischen Bergbauern- und Bergbäuerinnen-Vereinigung ; 324/2012)

Deskriptoren: Klimawandel/Landwirtschaft ; Berggebiete ; Berglandwirtschaft ; Fremdenverkehr ; Österreich

Sign.: Per 1A

Inhaltsangaben:

Der Klimawandel ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Immer deutlicher werden die Auswirkungen und Gefahren der globalen Klimaerwärmung wie Verschiebung der Klimazonen, Gletscherrückgang oder Häufung von Wetterextremen. Der Alpenraum und das Berggebiet zählen dabei zu den am meisten verwundbaren Regionen. Die starke Betroffenheit erklärt sich durch die vertikale Höhengliederung mit ihren verschiedenen Klimazonen, den fragilen Ökosystemen mit ihren zahlreichen kälteliebenden, endemischen Arten und der Verbreitung von Gletschern und Permafrost. Letzteres wirkt sich (noch) stabilisierend auf die

unteren Höhenstufen – den alpinen Dauersiedlungsraum – aus. Und nicht zuletzt liefert das Berggebiet auch viele natürliche Ressourcen (Wasser, Boden, Luft) und damit verbundene Ökosystemleistungen. Aber auch günstige Effekte des Klimawandels sind unbestreitbar: Höhere Temperaturen mildern das raue alpine Klima, verlängern die Vegetationsdauer und verbessern ganz allgemein die Lebensbedingungen im Berggebiet.